

### Dekanatspastoralrat

Protokoll vom 19. September 2019 / erstellt von Antonia Przybilski

**Anwesende:** Dorothea Böhme, Klinikseelsorgerin; Beate Schulz, Gemeindereferentin; Dr. Herbert Heinecke, Pfarrei St. Ludgeri Helmstedt; Pfr. Julius Kafuti, Pfarrei St. Ludgeri Helmstedt; Angela Christophersen, Pfarrei St. Altfrid Gifhorn; Antonia Przybilski, Dekanatsreferentin; Sabine Kube, Pfarrei St. Marien Wittingen-Wesendorf; Pfr. Gregor Olszak, Pfarrei St. Marien Schöningen; Eberhard Hohenhausen, Pfarrei St. Christophorus Wolfsburg; Hans-Joachim Hayn, Pfarrei St. Michael, WOB-Vorsfelde

**es fehlten:** Pfr. Thomas Hoffmann, Dechant; Pfr. Mieczyslaw Kamionka, Pfarrei St. Marien Wittingen-Wesendorf; Markus Sobotta, Pfarrei St. Marien Schöningen; Diakon Thomas Kühn; Denis Potyka, Dekanatsjugendreferent; Regina Schieder, Pfarrei St. Marien WOB-Fallersleben

#### Tagesordnung:

Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag  
Der Synodale Weg der kath. Kirche in Deutschland / Pfarreisynoden im Dekanat  
Berichte und Verschiedenes

**Geistlicher Impuls.** Angelehnt an die Tagesordnung lasen wir als Impuls die ersten beiden Absätze der Enzyklika LAUDATO SI', in denen die Erde als gemeinsames Haus aller Lebewesen gepriesen und ihre Leiden in den Blick genommen werden.

**Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag.** Das Schwerpunktthema begann mit einem Impulsreferat der Dekanatsreferentin, die die Grundzüge der Umweltenzyklika LAUDATO SI' darlegte und die 2018 erschienene Handlungsempfehlung der dt. Bischöfe zur Ökologie „Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag“ vorstellte. Eine Präsentation zu diesem Referat liegt dem Protokoll als Anlage bei. Die Handlungsempfehlungen wurden verteilt.

Im Anschluss ging es um die Frage, wie in den Pfarreien und Einrichtungen im Dekanat die Schöpfungsverantwortung gelebt wird. Verschiedene Beispiele wurden zusammengetragen, damit sich die Orte gegenseitig inspirieren:

Gottesdienst für die Schöpfung am 1.9. in Wittingen  
Missio Handy-Sammelaktion in Helmstedt  
Lichtblick-Ökostrom und mglw. neue (Wand-)Heizung in Wittingen  
Neugestaltung des Pfarrgartens in Wittingen  
Verpackt – unverpackt: Sensibilisierung in Gifhorn (Fr. Schulz)  
Foodsharing (E. Hohenhausen in WOB)  
Fair Handel in Schöningen  
Kurs/Veranstaltung: Putzmittel selbstgemacht in Gifhorn  
Grüner Hahn – umweltzertifizierte Gemeinde St. Michael in Wolfsburg-Vorsfelde und  
Leitlinien für das umweltbewusste Handeln in der Pfarrei

**Der Synodale Weg der kath. Kirche in Deutschland.** Ebenfalls mit einem Einstiegsimpuls von Antonia Przybilski begann die Diskussion des Dekanatspastoralrats über den Synodalen Weg, den die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) und das Zentralkomitee der Katholiken in Deutschland (ZdK) gemeinsam beschreiten wollen. Er soll 2020/21 stattfinden. Der Synodale Weg wurde maßgeblich durch die Ergebnisse der MHG-Studie ausgelöst und soll sich in vier verschiedenen Foren sowie in gemeinsamen plenaren Treffen mit den Themen (1) Macht, Partizipation, Gewaltenteilung (2) Sexualmoral, (3) priesterliche Lebensform und (4) Frauen in Diensten und Ämtern in der kath. Kirche beschäftigen. Viele detaillierte Informationen dazu findet man unter [www.dbk.de/themen/der-synodale-weg/](http://www.dbk.de/themen/der-synodale-weg/)

Da der Dekanatspastoralrat zu einem Zeitpunkt stattfand, an dem durch einen Brief aus dem Vatikan der Synodale Weg insgesamt in Frage stand, war die Diskussion sehr durch die aktuelle Berichterstattung geprägt. Insbesondere Herr Dr. Heinecke betonte, dass das Vorhaben des Synodalen Wegs insbesondere von Seiten des ZdK sehr ernsthaft bearbeitet wird, auch weil der letzte Dialogprozess (2009) als gescheitert angesehen wird. Es ist von großer Wichtigkeit, dass ein solcher Gesprächsprozess wirklich Konsequenzen und sichtbare Ergebnisse für die Zukunft der kath. Kirche in Deutschland hat und durch ihn Veränderungen in Gang kommen, und dass man nicht im Gespräch verbleibt.

Im Dekanatspastoralrat wurde außerdem diskutiert, wie gezeigt werden kann, dass wir als Gremium (und Vertreter der Katholiken im Dekanat) den Synodalen Weg befürworten und unterstützen. Beschlossen wurde, dass für die Webseiten des Dekanats ein Bericht unserer Sitzung verfasst und veröffentlicht wird, in dem diese Stellungnahme zu lesen ist.

**Pfarreisynoden im Dekanat.** Das Thema Synode wurde noch ergänzt um einige Bemerkungen zu den Pfarreisynoden in St. Altfrid und St. Christophorus: Sie sind ein neues Format auf Pfarreebene (statt PGR), das nicht aus gewählten Mitgliedern besteht, sondern eine freie Mitarbeit der Gemeindemitglieder und von Personen aus dem Sozialraum ermöglicht, diese Mitarbeit richtet sich nach dem Interesse am jeweiligen Synodenthema. Die bei einer Synode Versammelten treffen Verabredungen und Beschlüsse, die die pastorale Entwicklung der Pfarrei voranbringen sollen.

#### **Berichte (Diözesanrat; Bistum; Dekanat; Pfarreien und Einrichtungen).**

- In St. Altfrid **Gifhorn** wird die Erstkommunionvorbereitung im Format von familienpastoralen Tagen durchgeführt, aktuell werden diese Tage durch Jugendliche aus der Gifhorner Jugendgruppe unterstützt. Außerdem berichtete Beate Schulz von den gelungenen ökumenischen Gottesdiensten an besonderen Orten in Gifhorn.
- In **Wittingen**, Gemeinde Wesendorf wird der Martinstag in Kooperation mit vielen anderen Initiativen gemeinsam gefeiert. Nachdem in den letzten Jahren die Zusammenarbeit nicht so intensiv war, sind nun wieder viele Beteiligte bei diesem Fest dabei.
- In **Schöningen** wird 2020 ein wichtiges Jubiläum gefeiert: Die ev. Lorenzkirche wird 900 Jahre alt. Es gibt daher das gesamte Jahr hindurch Veranstaltungen, am 28. Juni 2020 wird Bischof Heiner an einer ökumenischen Feier teilnehmen.
- Die Pfarrei in **Helmstedt** beschäftigen zwei Baustellen: der Umbau der Krypta und die Konservierung des historischen Gipsfußbodens. Dieser soll in Vitrinen ausgestellt werden.
- Der **Diözesanrat** der Katholiken hat sich im Mai neu konstituiert. Herr Dr. Heinecke vertritt dort unser Dekanat und berichtet, dass mehr als 40 % der Mitglieder neu im Diözesanrat sind und das Gremium jünger und internationaler geworden ist, da nun auch Vertreter der

muttersprachlichen Gemeinden teilnehmen. Bisher gab es zwei Sitzungen. Schwerpunkte des Diözesanrats in der kommenden Legislaturperiode sollen sein: Maria 2.0 / Frauen in der kath. Kirche; Klimaschutz; Mitsprache/Einfluss bei den Bistumsfinanzen.

Herr Heinecke wies auf den Neujahrsempfang des Diözesanrats am 25.1.2020 in Wolfenbüttel hin und warb für diese Veranstaltung, bei der das Thema Zukunft der Arbeit im Zentrum stehen wird.

**Terminhinweise (Auswahl):**

- 26. Oktober bis 24. November 2019: Ausstellung „Das weibliche Gesicht von Kirche“ in St. Michael Vorsfelde. Führungen (für Gruppen) sind nach Anmeldung möglich. Plakate und Flyer wurden verteilt.
- 26. Oktober 2019, ab 10:30 Uhr Hannover: 5. Studientag Liturgie. Infos auf der Bistumshomepage.
- Am 9. November 2019, dem 30. Jahrestag der Grenzöffnung, findet in Marienborn ein großer Festakt statt, bei dem auch eine ökumenische Andacht gefeiert wird.
- die Wolfsburger Weihnachtsmarktbude der kath. Kirche hält während der Weihnachtsmarktzeit wieder Glühwein und Punsch bereit.
- Eine Lektorenfortbildung ist für den 12. Januar 2020 geplant.
- Das Himmelszelt findet vom 19.-27. September 2020 statt.

Zum **Abschluss** der Dekanatspastoralratssitzung beteten wir gemeinsam das christliche Gebet, mit dem die Enzyklika LAUDATO SI' abschließt.

**Terminabsprachen.** Im Jahr 2020 trifft sich der Dekanatspastoralrat am **29. Januar 2020, 18:00 Uhr** und am **13. Mai 2020, 18:00 Uhr**. Im Sinne des Klimaschutzes wurde angeregt, einen kleineren Raum zu nutzen, daher stehen die Treffpunkte für diese Termine noch nicht fest.

**Anlagen zum Protokoll (als separate E-Mail-Anhänge).**

- Präsentation zu Schöpfungsverantwortung
- Bericht vom Dekanatspastoralrat zur Veröffentlichung auf den Webseiten des Dekanats